LDS NRW.
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe in Nordrhein-Westfalen

– Unternehmen und Investitionen –

2005

Bestell-Nr. E 33 3 2005 00
(Kennziffer E III – j/05)

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: http://www.lds.nrw.de
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im März 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen 5

Erläuterungen 5

Methodischer Hinweis 5

Definitionen 6

Veröffentlichungen 6

Klassifikation der Wirtschaftszweige 8

Tabellenteil

1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Ausbaugewerbes 2005 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen 12

2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2005 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen 14

3. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen 15

4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 1996 – 2005 17

Grafiken

Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2000 18

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung. Erfasst werden in selbstständigen Erhebungen die Bereiche **Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)** sowie **Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe** in Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – **WZ 93** – / Baugewerbe". Ab Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe **WZ 2003**. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2003) beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates der Europäischen Union vom 9. Oktober 1990[1)] für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich eingeführten NACE[2)] Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die Mitgliedstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und bereitzustellen. Die WZ 93/2003 entspricht in der Gliederung bis zu den Klassen (4-Steller) vollinhaltlich der NACE Rev. 1. Für nationale Zwecke wurde die WZ 93/2003 weiter tiefer in Unterklassen (5-Steller) untergliedert. Die Summe der Unterklassen ergibt jeweils die Klasse (4-Steller). Der Abschnitt F der WZ 93/2003 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (s. Erläuterungen) festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 93/2003 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

45.3 Bauinstallation
45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über den Umsatz, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Ausbaugewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 104 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304).
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 93/2003 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Statistischer Bericht E III 2) und die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreie Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

1) Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Union Nr. L 293 vom 24. Oktober 1990 – 2) Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)

Definitionen

Beschäftigte
Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Bruttolohn- und -gehaltsumme
Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiterinnen und Arbeiter, Angestellten sowie der kaufmännischen, technischen und gewerblich Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Für die Zuordnung von Personen zu den Arbeiterinnen und Arbeitern ist die Art der ausgeübten Tätigkeit (Tätigkeitsmerkmal) maßgebend. Deshalb rechnen die Entgelte der Poliere, (Schacht)meisterinnen und -meister grundsätzlich zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)
Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbstständigen Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)
Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlöhne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen
Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert), sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
(Auszug)

Abteilung / Gruppe / Klasse	Bezeichnung
45	**Baugewerbe**
45.3	**Bauinstallation**
45.31.0	Elektroinstallation Installation von elektrischen Leitungen und Armaturen, Kommunikationssystemen, Elektroheizungen, Rundfunk- und Fernsehantennen (für Wohngebäude), Feuermeldeanlagen, Einbruchsicherungen, Aufzügen und Rolltreppen, Lautsprecheranlagen, Lichtreklame, Blitzableitern usw. in Gebäuden und anderen Bauwerken
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung in Gebäuden und anderen Bauwerken; Dämmung von Kesseln und Rohren (auch auf Schiffen); Akustikbau, Strahlenschutzbau, Trockenbau
45.33.0	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation Gas-, Wasser- und Sanitärinstallation sowie Ausführung von Klempnerarbeiten in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Sprinkleranlagen in Gebäuden und anderen Bauwerken Installation von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Abwärmeverwertungsanlagen; Installation von Warmwasserbereitungsanlagen; Installation von Rauchgasentstaubungsanlagen; Einbau von Lüftungskanälen in Gebäuden und anderen Bauwerken
45.34.0	Sonstige Bauinstallation Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Eisenbahnen, Flughäfen und Häfen; Installation von Ausrüstungen und Befestigungselementen a. n. g. in Gebäuden und anderen Bauwerken; Installation von Kabeln (auch verbunden mit Verlegen); Montage von Frei- und Fahrleitungen; Montage von Antennen-Großanlagen; Installation von Jalousien und Markisen; Errichtung von Zäunen und Geländern
45.4	**Sonstiges Ausbaugewerbe**
45.41.0	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten innen und außen einschließlich damit verbundener Lattenschalung in und an Gebäuden und anderen Bauwerken; Fugerei
45.42.0	Bautischlerei und -schlosserei Einbau von fremdbezogenen Türen, Toren, Fenstern, Rahmen und Zargen, Einbauschränken, Einbauküchen, Treppen, Ladeneinrichtungen u. Ä. aus Holz und anderem Material; Einbau von Decken, Wandvertäfelungen, beweglichen Trennwänden u. Ä.; Innenausbauarbeiten
45.43.1	Parkettlegerei Verlegen von Parkett- und anderen Holzböden; Parkettversiegelung; Fußbodenschleiferei
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei Verlegen von Wand- und Bodenfliesen oder -platten aus Keramik, Beton oder Stein; Verlegen und Reparatur von Marmor-, Granit- oder Schieferböden sowie Wandverkleidungen aus diesen Materialien
45.43.3	Estrichlegerei
45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei Verlegen von Teppich- und Linoleumböden sowie Bodenbelägen aus Gummi oder synthetischem Material; Terazzoböden
45.43.5	Tapetenkleberei

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2003 (WZ 2003)
(Auszug)

Abteilung / Gruppe / Klasse	Bezeichnung
Noch: **45**	**Baugewerbe**
45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt Textile Raumausstattung (Anbringen von Vorhängen, Gardinen u. Ä.); Nichttextile Raumausstattung
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe Innen- und Außenanstrich von Bauwerken; Korrosionsschutzarbeiten, Entrostungsarbeiten (auch mittels Flamm- oder Sandstrahl)
45.44.2	Glasergewerbe Ausführung von Glaserarbeiten einschließlich Einbau von Glasverkleidungen, Spiegeln usw.
45.45.1	Fassadenreinigung
45.45.3	Ausbaugewerbe a. n. g. Aufsetzen und Anschließen von Öfen und Herden, darunter von Kachelöfen und -herden; Schornsteinanschlussbau Einbau von Swimmingpools (ohne Ausschachtung, ohne Elektroinstallation); Reinigung neuerrichteter Gebäude (Baugrobreinigung); sonstige Baufertigstellung und Ausbauarbeiten a. n. g.
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**
45.50.1	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
45.50.2	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Tabellenteil

1. Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Gesamtumsatz	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen
					1 000 EUR
45.3	**Bauinstallation**	**3 153 423**	**3 214**	**15**	**33 028**
	davon				
45.31	Elektroinstallation	1 289 173	1 310	15	16 012
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	206 002	212	–	1 582
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 560 802	1 667	–	14 349
45.34	sonstige Bauinstallation	97 446	25	–	1 085
45.4	**Sonstiges Ausbaugewerbe**	**1 450 998**	**2 045**	**8**	**41 300**
	davon				
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	62 850	–	–	255
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	348 829	629	–	4 721
45.43	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	197 243	448	8	2 167
45.44	Maler- und Glasergewerbe	842 077	968	–	34 157
45.45	Baugewerbe a. n. g.[4]	–	–	–	–
45.3 – 45.5	**Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe**	**4 625 002**	**5 258**	**23**	**77 303**
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten				
	20 – 49	2 425 253	2 149	23	30 154
	50 – 99	975 188	2 570	–	10 817
	100 – 199	527 116	105	–	5 752
	200 – 249	134 971	31	–	665
	250 – 399	111 715	–	–	355
	400 – 499	.	.	.	.
	500 und mehr	.	.	.	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR				
	unter 1 000	42 265	–	–	451
	1 000 bis unter 2 500	970 868	817	8	13 596
	2 500 bis unter 5 000	1 259 194	2 933	15	15 868
	5 000 bis unter 25 000	1 604 014	1 105	–	15 930
	25 000 bis unter 50 000	277 112	73	–	2 889
	50 000 und mehr	471 546	331	–	28 566

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung

von Sachanlagen der Unternehmen*) des Ausbaugewerbes 2005
größenklassen und Umsatzgrößenklassen

Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	Systematik-Nr.[1]
insgesamt	darunter		je Beschäftigten[2]	Verhältnis zum Umsatz[3]		
	selbsterstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke				
			EUR	%	1 000 EUR	
36 256	**726**	**1 170**	**1 112**	**1,1**	**5 394**	**45.3**
17 336	346	–	1 142	1,3	2 228	45.31
1 794	–	–	899	0,9	684	45.32
16 016	380	1 170	1 093	1,0	1 780	45.33
1 111	–	–	1 411	1,1	702	45.34
43 353	**1 184**	**166**	**2 722**	**3,0**	**2 998**	**45.4**
255	–	–	395	0,4	47	45.41
5 349	358	–	1 741	1,5	831	45.42
2 624	11	–	1 610	1,3	391	45.43
35 125	814	166	3 319	4,2	1 730	45.44
–	–	–	–	–	–	45.45
82 585	**1 910**	**1 336**	**1 696**	**1,8**	**11 784**	**45.3 – 45.5**
32 326	1 140	–	1 159	1,3	7 513	
13 387	701	1 170	1 366	1,4	2 302	
5 857	14	–	1 169	1,1	1 090	
696	–	–	785	0,5	35	
355	25	–	344	0,3	250	
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
451	–	–	393	1,1	86	
14 421	292	–	978	1,5	1 960	
18 816	1 180	870	1 362	1,5	5 547	
17 035	383	300	1 291	1,1	3 273	
2 962	55	–	1 583	1,1	187	
28 897	–	166	7 331	6,1	729	

erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 4) anderweitig nicht genannt

2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Bruttolohn- und -gehaltsumme und Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2005 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik-Nr.[1]	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Gesamtumsatz
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			
		Anzahl			1 000 EUR	
45.3	**Bauinstallation**	**756**	**568**	**32 618**	**919 403**	**3 153 423**
	davon					
45.31	Elektroinstallation	337	248	15 187	407 899	1 289 173
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	37	25	1 996	62 044	206 002
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	370	283	14 648	420 760	1 560 802
45.34	sonstige Bauinstallation	12	12	787	28 700	97 446
45.4	**Sonstiges Ausbaugewerbe**	**390**	**276**	**15 929**	**426 483**	**1 450 998**
	davon					
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	19	13	644	18 215	62 850
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	93	65	3 073	86 145	348 829
45.43	Fußboden, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstattung	57	44	1 630	46 839	197 243
45.44	Maler- und Glasergewerbe	221	154	10 582	275 284	842 077
45.45	Baugewerbe a. n. g.[2]	–	–	–	–	–
45.3 – 45.5	**Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe**	**1 151**	**848**	**48 707**	**1 351 968**	**4 625 002**
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	953	692	27 894	728 379	2 425 253
	50 – 99	150	117	9 799	269 712	975 188
	100 – 199	37	29	5 012	158 197	527 116
	200 – 249	4	3	886	34 221	134 971
	250 – 399	3	3	1 032	37 289	111 715
	400 – 499	.	.	.	.	.
	500 und mehr	.	.	.	.	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	50	30	1 147	21 005	42 265
	1 000 bis unter 2 500	545	394	14 742	358 136	970 868
	2 500 bis unter 5 000	368	279	13 810	374 575	1 259 194
	5 000 bis unter 25 000	176	134	13 195	409 600	1 604 014
	25 000 bis unter 50 000	8	7	1 871	62 780	277 112
	50 000 und mehr	4	4	3 942	125 868	471 546

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 2) anderweitig nicht genannt

3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierterte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl			1 000 EUR		EUR	%
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	43	31	2 154	217 038	3 668	1 703	1,7
Duisburg	41	33	1 632	128 767	3 441	2 108	2,7
Essen	52	37	3 606	379 738	4 250	1 179	1,1
Krefeld	15	10	638	59 204	586	918	1,0
Mönchengladbach	19	15	800	76 010	527	659	0,7
Mülheim an der Ruhr	9	8	488	57 137	694	1 422	1,2
Oberhausen	25	17	1 978	243 796	1 229	621	0,5
Remscheid	2	.	.	.	.	.	.
Solingen	2	.	.	.	.	.	.
Wuppertal	17	16	493	56 776	908	1 841	1,6
Kreise							
Kleve	17	11	1 206	126 849	1 320	1 095	1,0
Mettmann	14	8	557	53 599	338	607	0,6
Rhein-Kreis Neuss	16	10	580	45 001	434	748	1,0
Viersen	13	11	481	47 068	654	1 360	1,4
Wesel	41	30	1 417	112 035	1 423	1 004	1,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	**326**	**240**	**16 147**	**1 613 049**	**19 639**	**1 216**	**1,2**
Kreisfreie Städte							
Aachen	11	9	441	36 658	499	1 131	1,4
Bonn	27	20	1 014	90 315	1 090	1 075	1,2
Köln	71	48	2 871	318 487	3 583	1 248	1,1
Leverkusen	10	8	386	37 219	329	853	0,9
Kreise							
Aachen	16	12	652	46 372	529	811	1,1
Düren	17	13	520	53 784	1 200	2 307	2,2
Rhein-Erft-Kreis	19	16	721	74 009	655	909	0,9
Euskirchen	6	5	283	31 620	531	1 876	1,7
Heinsberg	14	11	488	43 957	459	940	1,0
Oberbergischer Kreis	16	11	710	58 127	754	1 062	1,3
Rhein.-Berg. Kreis	17	13	602	59 396	749	1 244	1,3
Rhein-Sieg-Kreis	30	30	1 122	107 189	2 298	2 048	2,1
Reg.-Bez. Köln	**254**	**196**	**9 810**	**957 133**	**12 676**	**1 292**	**1,3**
Kreisfreie Städte							
Bottrop	6	4	154	10 408	101	654	1,0
Gelsenkirchen	21	14	2 909	273 972	27 675	9 514	10,1
Münster	30	23	1 223	119 494	1 443	1 180	1,2

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Noch: **3. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 2005 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierterte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl			1 000 EUR		EUR	%
Kreise							
Borken	55	39	1 985	208 092	3 055	1 539	1,5
Coesfeld	18	13	568	57 069	849	1 495	1,5
Recklinghausen	47	31	1 860	166 456	1 541	828	0,9
Steinfurt	31	28	1 216	108 762	1 420	1 168	1,3
Warendorf	20	15	595	51 783	886	1 488	1,7
Reg.-Bez. Münster	**228**	**167**	**10 510**	**996 036**	**36 970**	**3 518**	**3,7**
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	15	10	415	47 231	519	1 251	1,1
Kreise							
Gütersloh	29	20	990	94 728	769	777	0,8
Herford	20	14	650	65 398	378	582	0,6
Höxter	7	4	293	27 463	197	671	0,7
Lippe	17	11	768	62 788	1 247	1 624	2,0
Minden-Lübbecke	17	14	548	52 178	625	1 141	1,2
Paderborn	22	18	950	82 312	971	1 022	1,2
Reg.-Bez. Detmold	**127**	**91**	**4 614**	**432 098**	**4 706**	**1 020**	**1,1**
Kreisfreie Städte							
Bochum	32	20	986	68 588	649	659	0,9
Dortmund	37	27	1 336	116 137	1 082	810	0,9
Hagen	12	8	535	38 232	381	711	1,0
Hamm	16	14	691	49 016	778	1 126	1,6
Herne	16	12	541	39 513	617	1 141	1,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	10	.	278	26 790	.	.	.
Hochsauerlandkreis	15	11	535	46 081	614	1 148	1,3
Märkischer Kreis	18	14	506	40 273	600	1 186	1,5
Olpe	3	.	114	10 926	.	.	.
Siegen-Wittgenstein	19	13	800	87 342	1 444	1 805	1,7
Soest	21	17	803	64 820	1 849	2 302	2,9
Unna	17	11	501	38 969	364	727	0,9
Reg.-Bez. Arnsberg	**216**	**154**	**7 626**	**626 687**	**8 591**	**1 127**	**1,4**
Nordrhein-Westfalen	**1 151**	**848**	**48 707**	**4 625 003**	**82 582**	**1 696**	**1,8**

Anmerkung Seite 15

4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe 1996 – 2005 – Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 93) –

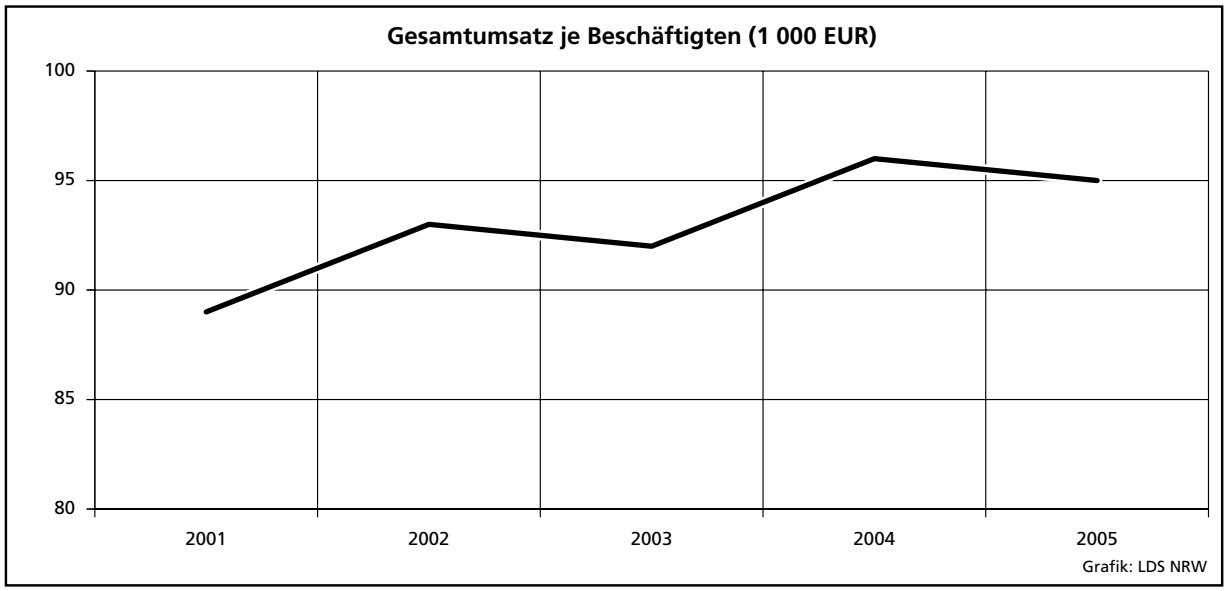
Merkmal	Einheit	1996	1997	1998	1999	2000
Unternehmen	Anzahl	3 379	1 292	1 546	1 511	1 573
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	2 240	814	1 118	1 155	1 200
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	98 188	59 663	70 378	71 407	72 105
Gesamtleistung	1 000 EUR	7 678 704	5 213 024	_1)	_1)	_1)
darunter Gesamtumsatz	1 000 EUR	7 695 506	5 184 315	6 218 081	6 242 716	6 496 774
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	118 350	60 581	87 358	105 206	100 744
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	11 504	6 479	4 695	9 035	7 135
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	2 596	533	697	2 072	434
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	104 250	53 570	81 967	94 100	93 175
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 205	1 015	1 241	1 474	1 397
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,5	1,2	1,4	1,7	1,6

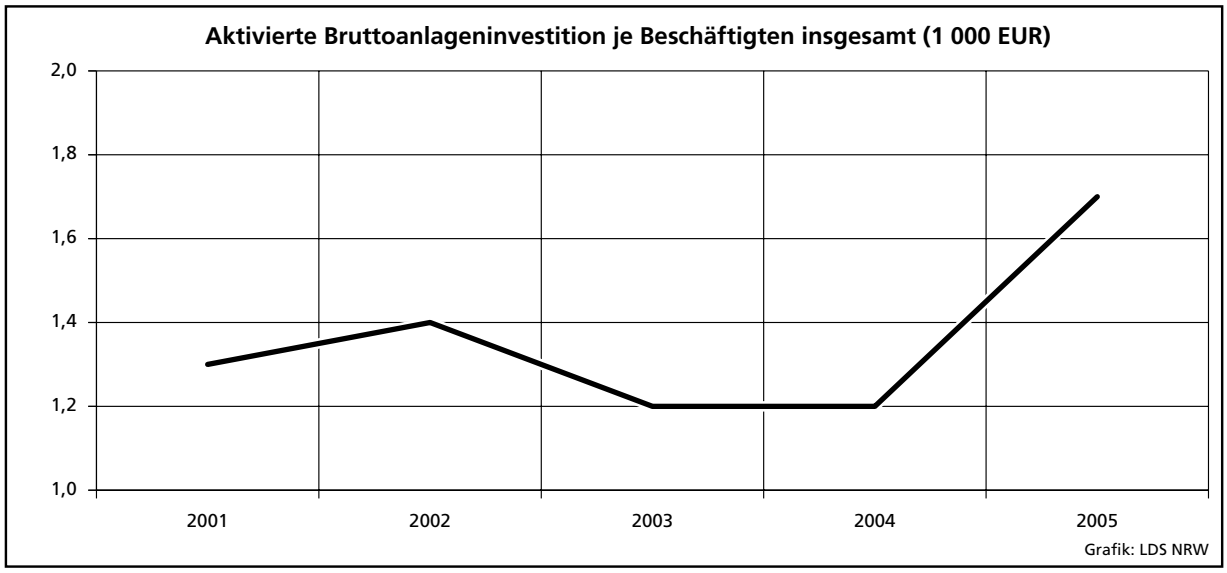
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 93/2003)**) –

Merkmal	Einheit	2001	2002	2003	2004	2005
Unternehmen	Anzahl	1 410	1 319	1 230	1 160	1 151
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 043	984	923	874	848
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	62 228	58 420	52 894	49 658	48 707
Gesamtleistung	1 000 EUR	_1)	_1)	_1)	_1)	_1)
darunter Gesamtumsatz	1 000 EUR	5 559 918	5 441 250	4 879 622	4 747 705	4 625 002
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	82 853	79 557	62 291	60 941	82 585
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	7 828	10 426	3 220	4 339	5 258
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	208	409	20	446	23
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	74 816	68 722	59 051	56 156	77 303
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 331	1 362	1 178	1 227	1 696
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,5	1,5	1,3	1,3	1,8

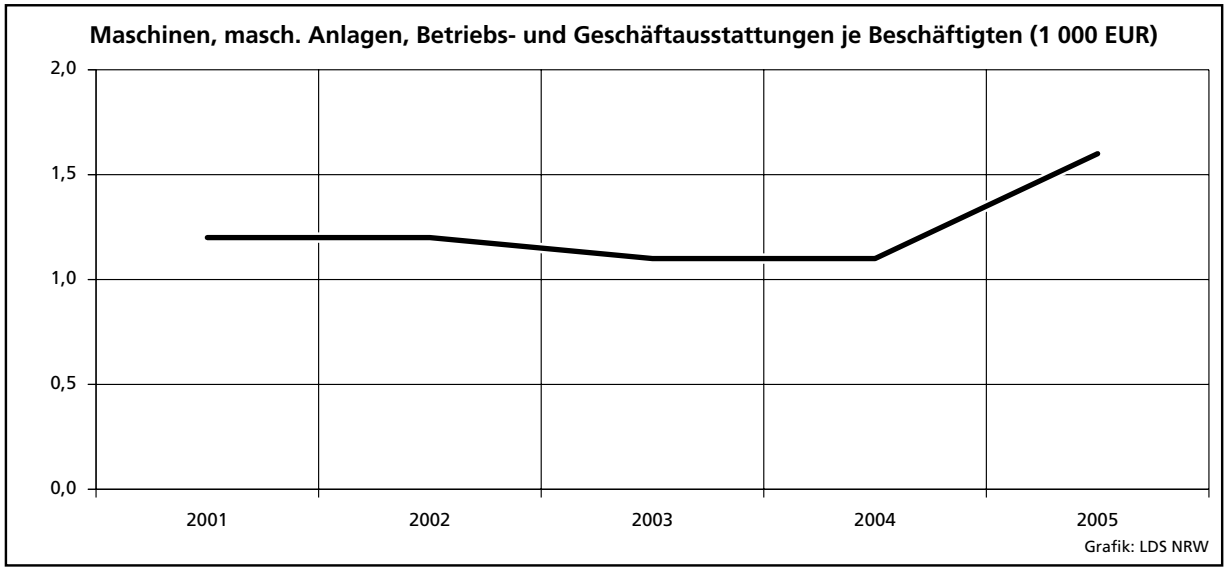
*) Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten, ab 1997 mit 20 und mehr Beschäftigten – **) ab 2002 Ausgabe (WZ 2003) – 1) ab 1998 nicht mehr erfragt

Wirtschaftliche Kennziffern des nordrhein-westfälischen Ausbaugewerbes ab 2001
(Werte der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)





darunter:



Veröffentlichungen

Veröffentlichungen
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2005

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F 21 3 2005 00 Preis: 5,20 EUR

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2004

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 22 3 2004 00 Preis: 6,30 EUR

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 20 3 2006*) Preis: 1,70 EUR (Jahresbezugspreis: 17,00 EUR)

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2005

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F 23 3 2005 00 Preis: 1,70 EUR

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen

Bestellnummer: F 29 3 2002 00 Preis: 3,30 EUR

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2005

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F 24 3 2005 00 Preis: 2,50 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 22 3 2006 00 Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 21 3 2006*) Preis: 3,10 EUR (Jahresbezugspreis: 31,00 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E 23 3 2005 00 Preis: 1,30 EUR

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – *1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.*

Bestellnummer: E 30 3 2006 00 Preis: 1,30 EUR

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E 29 3 2006*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E 33 3 2005 00 Preis: 1,30 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich *Bauwirtschaft* Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5210, für den Bereich *Bautätigkeit und Wohnungswesen* Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

---

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)